

VSC 12-mal in Friedberg auf dem Treppchen

Donauwörther Schwimmer schließen die Hallenbadsaison erfolgreich ab

Am vergangenen Samstag fand das 4. Friedberger Jubiläumsschwimmen statt. Rund 800 Teilnehmer aus 16 Vereinen lieferten sich über insgesamt 31 Disziplinen spannende Rennen. Über zahlreiche Medaillen konnten sich die Donauwörther Schwimmer freuen.



Hinten von links:

Helena Gärtner, Liliana Koppke, Leopold und Augustin Höpfner

Vorne von links:

Lisa Kirchner, Katharina Kemler und Bernadeth Appl

Für Bernadeth Appl (JG2006) war es der erste Wettkampf in ihrer Schwimm-Laufbahn. Trotz großer Aufregung brachte sie ihre drei Starts über 50m Rücken (0:53,45 min.), 50m Brust (0:53,82 min.) und 50m Freistil (0:45,17 min.) souverän ins Wasser. Sie stellte sich nicht nur der Konkurrenz der anderen Vereine, sondern lieferte zusätzlich noch ein „Familien-Duell“: Ihre Cousine Helena Gärtner (JG2006) sprang nämlich auf den gleichen Strecken ins Wasser. Helena musste sich nur knapp geschlagen geben: Sie schwamm die 50m Rücken in 55,82 sec., 50m Brust in 54,41 sec. und 50m Freistil in 52,30 sec.

Zwar war Liliana Koppke (JG2009) die Jüngste VSC-lerin, sie zählt aber trotzdem schon zu den erfahrenen Athleten. Wie man es bereits von ihr gewohnt ist, war sie wieder ganz vorne mit dabei. Sie packte nicht nur drei neue Bestmarken, sondern auch drei Medaillen auf dem Nachhauseweg mit ein: einmal Gold (50m Freistil / 0:47,68 min.) und zweimal Silber (50m Rücken / 0:56,35 min. und 50m Brust / 0:57,16 min.) .

Die Brüder Augustin (JG2006) und Leopold (JG2005) Höpfner ließen ihren Konkurrenten ebenfalls nur wenig Chancen. Auch sie veredelten sich all ihre Starts. Augustin schwamm über die 50m fast sechs Sekunden schneller als bisher, schlug in 53,71 sec. an und wurde mit Platz 2 belohnt. Eine weitere Silbermedaille angelte er sich über 50m Brust (0:55,24 min.), Bronze gewann er über die 50m Freistil (0:47,30 min.). Leopold vergoldete sich seine Starts über 100m Freistil (1:24,91 min.) und 50m Freistil (0:37,77 min.). Außerdem holte er sich noch zwei Bronzemedailles über die 50m Rücken (0:47,06 min.) und 100m Brust (1:48,22 min.) ab.

Katharina Kemler (JG2004) gelang diesmal leider kein Sprung auf das Treppchen, gelohnt hat sich der Ausflug nach Friedberg trotzdem. Drei neue Bestzeiten waren die Reise wert. Bei ihren Starts über 100m Freistil (1:22,78 min.), 50m Freistil (0:36,44 min.) und 100m Lagen (1:33,76 min.) verbesserte sie sich jedes Mal um fast eine Sekunde. Bei ihrem letzten Sprung ins Wasser über die 100m Rücken Strecke ließen die Kräfte dann etwas nach, sie schlug in 1:36,57 min. an und verpasste knapp eine weitere Bestmarke.

Die härtesten Medaillenkämpfe musste erneut Lisa Kirchner (JG2007) bestreiten. Die Augsburgs Konkurrenz in ihrer Altersklasse ist enorm hochkarätig, so dass die Rennen immer spannend sind. Bei ihrem ersten Start über 100m Freistil (1:20,23 min.) schwamm sie auf den zweiten Platz. Über die

200m-Strecken in Rücken (3:20,78 min.) und Freistil (3:03,90 min.) konnte Lisa sich zwar wieder deutlich verbessern, landete aber „nur“ auf Platz 4 und 6. Bei ihrem letzten Start über 100m Rücken machte sich das Ausdauertraining der letzten Wochen bemerkbar. Sie mobilisierte alle Kräfte und konnte somit als erste über die 100m Rücken anschlagen. Natürlich in neuer Bestzeit von 1:30,44 min.

Das Jubiläums-Schwimmen in Friedberg schließt eine gute Hallenbad-Saison für den VSC ab. Jetzt startet die Vorbereitung auf den Clubvergleichskampf in Donauwörth. Trotz kaltem Wasser wird hart trainiert, damit sich das heimische Publikum selbst von den guten Leistungen im Donauwörther Freibad überzeugen kann.